

Auftakt per Videokonferenz am Mittwoch, 21. Juni 2023, 15.30 bis 17 Uhr, anschließend vier Wochen Online-Phase

Halbzeit per Videokonferenz am Mittwoch, 5. Juli 2023, 15.30 bis 16.30 Uhr mit Dr. Jan Wacke, Leiter der Dienststelle des LfDI

Abschluss per Videokonferenz am Donnerstag, 20. Juli 2023, 15.30 bis 17 Uhr mit Dr. Juliane Hundert, Sächs. Transparenzbeauftragte

Zielgruppe Offen für alle Interessierten
Leitung **Sabine Grullini**
Abteilungsleiterin Informationsfreiheit beim LfDI
Dr. Annette Rehfeld-Staudt
Referatsleiterin politische Bildung online, Sächsische LpB
Sabine Keitel
Fachbereich E-Learning
LpB Baden-Württemberg

Tutor **Thomas Staehelin**, +zone | Research
Kosten 15 EUR

Anmeldung bitte online:
www.lpb-bw.de/veranstaltung20965
oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/25/23: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Fachbereich E-Learning Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart 0711.16 40 99-45, Fax: -77 sylvia.roesch@lpb.bwl.de www.lpb-bw.de

Seminar-Nr.: 46/25/23

Kooperationspartner:innen

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Sabine Grullini, Leiterin der Abteilung Informationsfreiheit

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Annette Rehfeld-Staudt, Referatsleiterin politische Bildung online

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse. Für die Teilnahme an der Videokonferenz empfehlen wir Headset und Web-Cam. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 3 Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Eine Teilnahme am Auftakt- und Abschlusstreffen ist erwünscht. Bei aktiver und qualifizierter Beteiligung an zwei von drei Forumsaufgaben wird ein Zertifikat erteilt.

E-Learning



Bild: Marlene Ganz

Wer sieht mich?

Datenkompetenz für eine digitale Demokratie

21. Juni bis 20. Juli 2023
Online-Kurs mit tutorieller Begleitung



Wer sieht mich?

Beim Einkaufen oder auf dem Weg zum Wahllokal kann ich noch erahnen, wer mich gerade im Blick hat. Aber wie sieht es aus, wenn ich mich im digitalen Raum bewege? Wer sieht mich da?

Machen Sie sich auf eine digitale Entdeckungsreise. Los geht es bei Ihren persönlichen Daten-Spuren im Netz. Finden Sie heraus, wo Ihre persönlichen Daten landen und was Sie machen können, um weniger Spuren zu hinterlassen.

Dann weiten wir den Blick. Nicht alle Daten müssen geschützt werden. In unseren Behörden liegen viele öffentliche Informationen. Diese oft ungenutzten Daten können unsere Demokratie stützen. Sie machen Entscheidungsprozesse sichtbar und bilden eine unerlässliche Basis für eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe.

Daten sichtbar machen – wir wünschen viel Spaß bei der Entdeckungsreise in die Welt der digitalen Daten!

Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über die Bedeutung digitaler Daten für unsere Demokratie. Die thematischen Module werden wöchentlich freigeschaltet.

Modul 1: Wer sieht mich?

Datenspuren sichtbar machen

Hat der Staubsauger-Roboter Augen und Ohren? Was bekommt mein Fernseher von mir mit? Plaudern Gegenstände mein Privatleben aus? Es braucht Datenkompetenz, um zu wissen, wer mich sieht!

Modul 2: Ich entscheide, wer mich sieht!

Fediverse - das föderierte Internet

Wie entscheide ich selber über meine Daten? Wo werde ich nicht von Firmen getrackt? Was ist das Fediverse? Im dezentralen Netzwerk der Vielen ist mehr Selbstbestimmung möglich.

Modul 3: Was sehe ich?

Demokratie braucht Informationsfreiheit und Transparenz

Was macht meine Kommune? Wie werden parlamentarische Entscheidungen umgesetzt? Wie komme ich an diese Informationen?

Bürger:innen haben ein Recht auf Einblick in die Arbeit öffentlicher Stellen und Zugang zu den dort vorhandenen Informationen.

Modul 4: Ich mache sichtbar!

Daten für die Demokratie

Nicht nur öffentliche Stellen verfügen über Daten, die unsere Gesellschaft voranbringen. Auch wir können über selbstgenerierte Daten relevante Zusammenhänge sichtbar machen. Wie ist die Luftqualität vor Ort? Welche Vögel singen auf der Wiese? Die Zusammenführung einzelner Daten ermöglicht die Basis für politische Entscheidungen, zu denen wir beitragen können.

Ablauf

Videokonferenzen

Zum Start steigen wir ins Thema ein und lernen uns kennen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

In der Halbzeitkonferenz sprechen wir mit Dr. Jan Wacke, zuständig für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg. Zum Abschluss berichtet uns Dr. Juliane Hundert, in Sachsen für Datenschutz und Transparenz zuständig, über das dortige neue Transparenzgesetz. Wir ziehen ein Fazit und Schlüsse für die Zukunft!

Online-Phase

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul freigeschaltet und unter einer bestimmten Fragestellung diskutiert. Die Kommunikation wird über Foren geführt, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert und berät bei offenen Fragen.